



++++ MAI 2007 +++++

## ANKÜNDIGUNGEN UND TERMINE

---

### 22./23.5.07 Seminar in Kaliningrad

Im Tacis-Projekt wurde das Konzept für Existenzgründungsseminare entwickelt. Ein erster Praxistest findet unter der Regie der Handwerkskammer Kaliningrad am 22. und 23. Mai 2007 statt. In diesem Rahmen wurde auch ein elektronisches Steuerungs- und Controlling-system spezifisch für kleine und mittlere Unternehmen des Ostseeraumes entwickelt. Nach dem Praxistest stehen das Seminarkonzept sowie das elektronische Steuerungssystem allen Partnern für die eigene Anwendung und Weitergabe an Mitgliedsfirmen zur Verfügung.

### Hanse-Tagung 14. - 16. Juni 2007 in Hamburg

Die Einladungen zur 4. Hanse-Tagung sind versandt worden: Ein interessantes Programm wartet auf Sie. Da die Teilnehmerzahl aus Platzgründen begrenzt ist, empfehlen wir eine schnelle Anmeldung. Verbunden mit der Tagung findet am 13. Juni 2007 eine weitere Sitzung der Arbeitsgruppe I unseres BSME-Projektes statt. Dazu ergeht noch eine gesonderte Einladung.

### Pilgerfahrt nach Tschenstochau am 24.6.2007

Die diesjährige Pilgerfahrt des polnischen Handwerks wird von der Handwerkskammer Olsztyn organisiert. Sie findet am 24. Juni 2007 statt. Interessierte Gäste können sicherlich nähere Informationen von der Kammer Olsztyn erhalten.

## AKTUELLES UND WICHTIGES AUS DEM BSME-PROJEKT

---

### Bildungspolitisches Konzept für den Ostseeraum

Die Arbeitsgruppen „Education“ haben das Konzept „Lernen von und miteinander“ mit einer

Darstellung der Bildungssysteme in den Ostseeländern und mit Thesen zur Weiterentwicklung der Bildungspolitik im Ostseeraum erarbeitet, das allen Partnern übersandt wurde. Das Konzept mit seinen weit reichenden Thesen hat eine lebhafte Diskussion ausgelöst. Die Steuerungsgruppe hat nun auf ihrer Sitzung am 26. April in Trondheim beschlossen, dieses Konzept als Diskussionspapier zu behandeln, dazu über die Partner mit den relevanten Akteuren auf regionaler und nationaler Ebene in einen intensiven Dialog zu treten sowie in den weiteren Arbeiten des Hanse-Parlaments zu nutzen und im Bedarfsfall fortzuschreiben.

### Sitzungen der Arbeitsgruppen

Die Steuerungsgruppe sowie die Arbeitsgruppen zu allen drei Arbeitspaketen unseres BSME-Projektes haben in den vergangenen Wochen intensiv getagt, und zwar am

- 22./23. Februar in Bydgoszcz
- 26/27. März in Cottbus
- 26./27. April in Trondheim

Alle Tagungen waren von den jeweiligen Partnern ausgezeichnet organisiert und erfreuten sich einer besonders starken Beteiligung. Eine Zwischenbilanz ergab, dass wir alle Aufgaben unseres Projektes gut realisieren konnten und darüber hinaus noch eine ganze Reihe zusätzlicher Maßnahmen umgesetzt wurde. Die noch ausstehenden Aufgaben können bis zum Projektende am 31.12.2007 bewältigt werden. Außerdem haben sich die Gruppen intensiv mit der Vorbereitung neuer Projekte befasst; erarbeitet wurden zukunftsweisende Konzepte für vier umfassende Projekte.



Sitzung der Arbeitsgruppe IV „Export“ am 22.02.2007 in Bydgoszcz



### **TACIS-Workshop in Minsk**

Zeitlich verbunden mit den Arbeitsgruppen des BSME-Projektes fanden Workshops mit unseren Partnern aus Russland und Weißrussland statt. Ein gesonderter Tacis-Workshop am 22./23.1. in Minsk diente spezifisch der Anbahnung bilateraler Partnerschaften mit Kammern aus EU-Ländern. Das Interesse der EU-Kammern an einer intensiven Zusammenarbeit mit den Kammern aus St. Petersburg, Leningrad-Region, Kaliningrad und Minsk ist erfreulich groß. Es beteiligen sich daran die Kammern Cottbus, Gdańsk, Lublin, Szczecin, Vilnius, Warschau-Stadt und Warschau-Land.

### **Seminar mit Führungskräften der Bauwirtschaft aus Weißrussland**

Vom 12. – 17.3. haben wir mit über 20 Unternehmen und Führungskräften der Bauwirtschaft aus Weißrussland ein Arbeitsseminar in Hamburg durchgeführt und in diesem Rahmen auch konkrete Kontakte mit deutschen Bauhandwerkern hergestellt. Das fünftägige Intensiv-Seminar hat so begeisterte Zustimmung ausgelöst, dass von allen Seiten unbedingt eine Fortsetzung gewünscht wird.

### **Produktentwicklung „Bernstein“**

Mit starker Beteiligung aus Polen und aus Deutschland fand vom 17. – 22.3. in Gdynia ein Seminar zur Entwicklung von hochwertigem Kinderschmuck aus Bernstein statt. Der Erfolg hat uns überrascht. Entwickelt wurden eine Reihe konkreter Produkte, die nun hergestellt und auf der Bernsteinmesse im September in Gdansk präsentiert werden.

### **Exportseminar für Fortgeschrittene**

Nachdem wir 2006 das Konzept eines Exportseminars für Einsteiger entwickelt und praktisch erprobt hatten, wurde nun im Rahmen des Arbeitspaktes III das Konzept für Exportseminare für bereits erfahrener Unternehmen entwickelt. Der Praxistest fand auf einem Exportseminar am 26. – 28.3. in Cottbus statt. Unsere Erwartungen wurden deutlich übertroffen. Gegenüber unserer Planung nahmen doppelt so viele Unternehmer aus Deutschland und Polen teil. Die Teilnehmer bewerteten alle Bereiche mit den Noten „sehr gut“ oder „gut“. Dank des besonderen Engagements der Handwerkskammer Cottbus wurden die Veranstaltungen in Cottbus von einem breiten, recht positiven Echo in den Medien begleitet. Die Konzepte mit allen Unterlagen für beide Exportseminare stehen allen Partnern für die eigene Anwendung kostenlos zur Verfügung.

### **Produktentwicklung „Pralinen“**

„Europas bester Konditor“, Adolf Andersen aus Hamburg, hat sich bereit gefunden, am 19./20.4. ein Workshop zur Herstellung hochwertiger Pralinen in Słupsk durchzuführen, der von der Handwerkskammer Słupsk organisiert wurde. Das Arbeitsseminar war so erfolgreich, dass auf Wunsch der polnischen Konditoren eine Fortsetzung im August geplant ist. Die Handwerkskammer Słupsk möchte gern die Aufgaben eines Innovations-Zentrums für das Konditoren-Handwerk künftig wahrnehmen.



## **BALTIC SEA ACADEMY – STARKE INNOVATIONEN**

### **Kooperationsabkommen abgeschlossen**

Das Hanse-Parlament hat mit folgenden Universitäten/Hochschulen ein Kooperationsabkommen abgeschlossen: 1) Berufsakademie Hamburg, 2) Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut, 3) Hochschule 21, Buxtehude, 4) Lund University, 5) Tampere University of Technology, Pori, 6) Technische Universität Gdansk, 7) Vilnius Business College, 8) Vilnius Gedeminas Technical University. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit sollen gemeinsam duale Bachelor-Studiengänge realisiert sowie Wissenstransfer und Forschungs- und Entwicklungsarbeiten für Handwerk und Mittelstand im Ostseeraum durchgeführt werden.

### **Förderung von Innovationen**

Das Hanse-Parlament hat im Rahmen der Baltic Sea Academy mit den acht Kooperationspartnern einen umfassenden Projektantrag zur Förderung von Innovationen in Handwerk und Mittelstand des Ostseeraumes entwickelt und im April 2007 in Brüssel im Rahmen des 7. Forschungsrahmenprogramms eingereicht. Mit



einer Entscheidung ist im November 2007 zu rechnen.

## **BALTIC EDUCATION – ANERKENNUNG VON BILDUNGSABSCHLÜSSEN**

---

### **Anerkennungssystem für den Ostseeraum**

Die Mitglieder des Hanse-Parlaments haben das Sekretariat beauftragt, ein möglichst unbürokratisches System zur gegenseitigen Anerkennung von beruflichen Bildungsabschlüssen im Ostseeraum zu entwickeln. Die diesbezüglichen Arbeiten gestalten sich schwierig. Sie werden nun gemeinsam mit öffentlichen Behörden im Rahmen eines Projektes fortgesetzt. Der verheißungsvolle Startschuss dazu erfolgte in einem Auftaktworkshop am 5./6. März. Am Beispiel eines Berufes soll zunächst für vier Ostseeländer ein System entwickelt werden. Die Ergebnisse werden auf der Mitgliederversammlung im November in Vilnius vorgestellt. Anschließend soll das entwickelte System auf alle Berufe und alle Ostseeländer übertragen werden. Nähere Informationen zu dem Projekt finden sich demnächst im Internet-Auftritt, der sich zurzeit noch im Aufbau befindet, unter [www.baltic-education.eu](http://www.baltic-education.eu)

### **Baltic Sea Region (BSR) – Qualification Framework**

Eine wichtige Voraussetzung für die internationale Anerkennung von Bildungsabschlüssen ist die Schaffung von vergleichbaren Qualifikations-Rahmen, die die Bildungsabschlüsse auf verschiedenen Stufen ordnen. Die EU hat als Metaebene einen Europäischen Qualifikations-Rahmen (EQF) geschaffen, der sich zurzeit in der Beratung befindet. Davon ausgehend sollen bis 2010 jeweils für die einzelnen Mitgliedsstaaten nationale QFs entwickelt werden. Für die Arbeiten des Hanse-Parlaments wird ein BSR-QF erarbeitet. Der BSR-QF soll keineswegs die nationalen QFs ersetzen, vielmehr einen Diskussions-Beitrag zur laufenden Arbeit der EU leisten und die Grundlage für die Entwicklung eines Anerkennungssystem für Berufsabschlüsse auf der Basis von Credit Points, die zwischen den Ländern transferierbar sind, bilden. Im Rahmen des Projektes Baltic Education wurde jetzt ein erster Entwurf für einen BSR-QF erarbeitet, der auf der letzten Seite dieses Newsletters zur Diskussion gestellt wird. Über Ihre Diskussionsbeiträge, Anregungen, Hinweise und Vorschläge (gern unter

[jhogeforster@hanse-parlament.de](mailto:jhogeforster@hanse-parlament.de)) würden wir uns sehr freuen.

## **INFORMATIONEN**

---

### **Europäische Konferenz für das Handwerk und Kleinunternehmen**

Die Konferenz fand am 16./17.4.2007 in Stuttgart statt. Das Hanse-Parlament war über seinen Vizevorsitzenden Wirtschaftsminister Dr. Vytautas Navickas vertreten. In der Abschlusserklärung wird auch die höhere Transparenz und gegenseitige Anerkennung der Befähigungsnachweise im Bereich der Berufsbildung als besonders bedeutungsvoll betont.

### **Baltic Sea Round**

Das Baltic Sea Forum plant einen 4.000 km langen Stafettenlauf rund um die Ostsee mit vielen Events an einzelnen Stationen. Gestartet werden soll am 9. Mai 2008 in Lübeck. Das Hanse-Parlament hat seine Bereitschaft zur Unterstützung zugesagt und dazu Vorschläge unterbreitet. Über den weiteren Fortgang werden wir Sie gern unterrichten.

### **Praktikantenprogramm in Estland**

Institutionen aus Hamburg und aus Tallinn führen ein Praktikantenprogramm durch. Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung können für einen Zeitraum von 3 – 6 Monaten ein Praktikum in Tallinn absolvieren. Sämtliche Kosten werden aus Projektmitteln der beiden Trägerinstitutionen getragen. Nähere Informationen können eingeholt werden unter [silver.kikerpill@hrfactory.info](mailto:silver.kikerpill@hrfactory.info) sowie [kaethlin.hekman@hrfactory.info](mailto:kaethlin.hekman@hrfactory.info)

## **ZU GUTER LETZT**

---

### **Image-Film**

Im Rahmen unserer Kommunikationsstrategie wurde für das Hanse-Parlament ein etwa 8 Minuten langer Informationsfilm fertig gestellt. Alle Partner erhalten in den nächsten Wochen diesen Film.



## HANSE-PARLAMENT

Level	Education Degree	Framework EHEA *
0	Basic Education	-
1	No Vocational Graduation (Graduation/Training after/for 1 year, and work and apprenticeship preparation phase)	First cycle VET** area
2	Lower Vocational Graduation (2 - 5 years, certificate of apprenticeship and no/limited professional / or experiences)	Second cycle VET area
3	Middle Vocational Graduation (long professional experience as skill worker; comprehensive further education; young master)	Third cycle VET area
4	Upper Vocational Graduation (master craftsman with long profession experiences as master; „master craftsman plus“, long profession experiences and further education; introductory study period)	Fourth cycle VET area
5	Bachelor (academic bachelor's degree)	First cycle academic area
6	Master (academic master's degree)	Second cycle academic area
7	PhD (Graduate profession and PhD)	Third cycle academic area

\* Framework for Qualification of the European Higher Education Area

\*\* Vocational Education and Training